

ZUKUNFTSLISTE OBSTEIG

- EGON SCHENNACH

Liebe Obsteigerinnen,
liebe Obsteiger,

In wenigen Monaten ist es wieder soweit und es wird ein neuer Gemeinderat gewählt.

Um bereits kursierenden Gerüchten entgegenzutreten, möchte ich Euch informieren, dass ich definitiv weder als Bürgermeister noch als Gemeinderat für die Wahlen im März 2010 kandidieren werde.

In den vergangenen 6 Jahren habe ich für mich persönlich vorwiegend Positives erlebt und vieles gelernt; besonders wertvoll war es für mich festzustellen, wie sich Menschen -mit und ohne Manipulation- verändern können! Wichtig für mein Leben war es auch zu erfahren, wie mit Menschen und Entscheidungen umgegangen wurde und nach wie vor noch wird.

Was aber die Entwicklung im Dorf betrifft, so sind meine Erfahrungen alles andere als positiv, im Gegenteil: diese Entwicklung ist aus meiner Sicht weit zurückgeblieben!

Alles, was in Obsteig in den letzten 6 Jahren passiert ist und alles, was nicht passiert ist, ist in der Hand von Bürgermeister Mag. Gerald Schaber und seinen Listenkollegen bzw. auch in der Hand von Marlies Witsch, Hannes Tanzer und Christian Grutsch gelegen, denn diese hatten die Mehrheit im Gemeinderat. Trotz ihrer Mehrheit im Gemeinderat haben diese Leute eine Weiterentwicklung von Obsteig verhindert.

Die Opposition war immer wieder nur zum Zuschauen verurteilt worden.

Als zweite „Ein – Mann – Oppositionspartei“ im Gemeinderat neben Patrick Schaber von der Tourismusliste hat man leider nur sehr begrenzte Möglichkeiten gehabt, Ideen einzubringen bzw. diese dann auch umzusetzen.

Die positiven Dinge sind eigentlich schnell erklärt:

Ich habe Menschen kennen gelernt, bei denen man im Laufe der Zeit dahinter kommt, wie sie wirklich sind und durfte feststellen, dass ich kein Politiker bin, da meinem Naturell eher Geradlinigkeit und Ehrlichkeit entsprechen! Ich konnte und wollte mich nie verbiegen oder wie eine Fahne im Wind drehen! Um aber in der (Obsteiger) Politik, die ich zunehmend zumindest als „fragwürdiges Geschäft“ (um nicht den Ausdruck „dreckiges Geschäft“ strapazieren zu müssen!) kennen gelernt habe, „erfolgreich“ zu sein, sind solche „Eigenschaften“ immer mehr gefragt! Ich habe es nie über das Herz gebracht, bei nicht öffentlichen Sitzungen oder Arbeitssitzungen Entscheidungen zu treffen, diese dann aber bei öffentlichen Sitzungen umzudrehen. Ich habe es mir zu Eigen gemacht, im Zweifelsfalle für die Bürger zu entscheiden. Vor allem war es mir immer ein Anliegen, alle gleich zu behandeln.

Der Entschluss, nicht mehr als Bürgermeister für die Wahlen 2010 zu kandidieren, ist eigentlich schon nach der Wahl im Jahre 2004 gefallen. Ich wollte wegen Obsteig Bürgermeister werden, nicht wegen mir und dem mit diesem Posten verbundenen „Ansehen“ oder der „Macht“!

Ich würde mich also selbst belügen, wenn ich diesen Entschluss nun rückgängig machen würde. Zudem habe ich einen hervorragenden Job in der Gemeinde Mieming und ein sehr gut gehendes Unternehmen, sodass ich dies auch zeitlich nicht mehr schaffen würde, da der „Bürgermeisterjob“ ein Aufgabengebiet umfasst, wo man eigentlich täglich in der Gemeinde zu sein hätte!

Für mich war es 2004 und ist es auch 2010 nicht wichtig, mit „aller Gewalt“ Bürgermeister zu werden. Es gibt wichtigere Dinge im Leben.

Mein Resümee der letzten 6 Jahre lautet also:

Ich habe 2004 die Wahl gewonnen – als ich die Wahl zum Bürgermeister verloren hatte.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, im Februar 2010 in einem gesonderten Rundschreiben zu versuchen, die letzten 6 Jahre für alle Gemeindebürger verständlich in einem Rückblick zusammenzufassen und Aufklärung über verschiedene Sachverhalte zu geben.

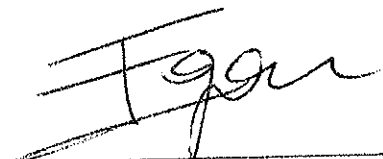
Ich hoffe jedoch, dass es in der kommenden Gemeinderatsperiode eine starke Oppositionspartei geben wird, die genau aufpasst, was wie und warum gemacht wird.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern bedanken, die mich unterstützt, mir in vielen Situationen weitergeholfen und mir laufend Informationen geliefert haben.

Abschließend würde ich mir wünschen, dass für Obsteig wieder mehr Positives geschieht und dass die Bevölkerung wieder enger zusammenrückt.

Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft von Obsteig!

Egon Schennach



**DIE MITGLIEDER DER ZUKUNFTSLISTE OBSTEIG –
EGON SCHENNACH - WÜNSCHEN EUCH ALLEN
EINE BESINNLICHE, RUHIGE UND FRIEDLICHE
ADVENTSZEIT!**